







# Compagnie des Messageries Maritimes

## Französische Postdampferlinie.

Regelmässige Verbindung zwischen Zanzibar und Europa. Schnellste Verbindung nach Frankreich, (in 18 Tagen), Deutschland, England, Belgien etc. Regelmässige Verbindung nach Madagascar und Mauritius.

Nächste Abfahrt von Zanzibar nach Marseille 27. März Nachm. ac. D. „.....“.

Nächste Abfahrt von Zanzibar nach Madagascar, Mauritius via Moroni (oder Mutsamudu) Majotte, Majunga, Nossi Bé, Diégo Suarez, Tamatave und Réunion am 28. März ac. D. „.....“.

Passagepreise (incl. Tafelwein).

Von Zanzibar nach Marseille	Einfaches Billet			Retourbillet		
	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.
	£ 44.—	£ 30.—	£ 16.—	£ 66.—	£ 45.—	£ 24.—

Für die Herren Gouvernementsbeamten, sowie deren Angehörige ermässigen sich die Preise eines einfachen Billets in der I. Cl. um 15%, in der II. Cl. um 10%; Missionare und deren Familie erhalten in der I. und II. Cl. 15% Rabatt.

Kinder unter 3 Jahren sind frei, vom 3—12 Jahre wird der halbe Passagepreis erhoben.

Ein einfaches Billet hat 1 Jahr Gültigkeit. Passagiere, welche Egypten besuchen wollen, können die Reise in Suez oder Port Said unterbrechen

und zur Weiterreise einen anderen Dampfer der Linie von Port-Said oder Alexandrien benutzen.

Retourbillets haben 2 Jahre Gültigkeit. Der Preis hierfür ist der einer einfachen Fahrkarte zuzügl. 50%.

Bei einer Extrazahlung von £ 4.— für I. Cl., £ 3.— für II. Cl. u. £ 1.10 für III. Cl. können Passagiere nach Marseille über die Comoran-Inseln, Majunga, Nossibé, Diégo-Suarez, Seychellen, Aden, Djibouti und Egypten fahren.

Regelmässige Abfahrten auf diesem Wege:

von Mombasa am 27. jeden Monats.

von Zanzibar am 28. jeden Monats.

Ankunft in Marseille ungefähr am 25. nächsten Monats.

Weitere Auskünfte erteilen die Agenten

**Traun Stürken & Devers G. m. b. H.**  
Daressalam

# CARL BÖDIKER & Co.

Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Zentrale: HAMBURG 8, Asiahaus.

Filialen: Tientsin, Tsingtau, Swakopmund, Windhuk, Karibib, Okahandja, Lüderitzbucht, Kapstadt.

Telegramm-Adresse: BÖDIKER.

Wir liefern: Proviant und Getränke aller Art, ferner Zigarren, Zigaretten, Tabak usw. in tadelloser Güte.

Spezialität: Ausrüstung und Versorgung von Messen und Kantinen.

(Auf Grund unserer guten Lieferungen für die Besatzungstruppen in China wurde uns die gesamte Marktaderlei seitens der Ostasiatischen Intendantur kontraktlich übertragen.)

Aufträge werden sofort ausgeführt.

Alleinvertreter für:

Kloss & Förster, Freiburg a. U.

Wappen-Sekt

Elmendorfer Korn

Underberg's Boonekamp

(Magenbitter)

Schmutzler's Magenheil

Apotheker Wurm's Magendektor

Doornkaat — Genever

Burgoff & Co., Hochhelm a. Main

Burgoff Gruen trocken

„ „ sehr trocken

„ „ halbsüss

„ „ süss

William Logan & Co.,

Whisky, V. O. Liqueur

Albert Rohse Sohn,

Würfel vor Hannover

Fleisch- und Gemüse-Konserven

mit Heizvorrichtung

Taunusbrunnen (Mineralwasser)

Münchener Löwenbrauerei, München

Münch. Löwenbräu in Flach.

Duc de Marsat Sillery Mousseux.

Ferner empfohlen wir:

Gilka's Getreideklimmel

G. H. Mumm & Co., Reims

Extra dry

Leibulz-Cakes

Pilsener Urquell

des Bllgerischen Brauhauses, Pilsen

Fassbier

Flaschenbier

der Wicküler-Klpper-Brauerei.

Die aussergewöhnliche Vermehrung des Umsatzes der Firma wird durch die steigende Höhe nebenstehender Säulen klar veranschaulicht.



1902 1903 1904 1905.

LIEFERANTEN:

Fürstlicher Hofhaltungen  
des Auswärtigen Amtes  
des Reichsamts des Innern  
des Königlich Preuss. Kriegsministeriums  
der Kolonial-Regierungen  
der Kaiserlich Deutschen Marine  
der Königlich Preussischen Armee  
der Königlich Bayerischen Armee  
der Königlich Sächsischen Armee  
der Feldlazarette in Ostasien  
des Marine-Expeditionskorps  
beider Marine-Verspfligungsämter  
sämtlicher Kaiserlichen Werften  
des Deutschen Schulschiffvereins  
des Deutschen Seefischereivereins  
der Schwed. Südpol-Exped. 1901/1903  
der Schwed. Antarktisch. Entsch.-Exped.  
der Russischen Murman-Exped. 1899/1904  
der Belgika-Expedition 1905  
der Kaiserlich Russischen Armee  
der Kaiserlich Russischen Marine  
der Französischen Marine  
der Englischen Admiralität  
vieler Polar- und Kolonial-Expeditionen

ferner:

der Generalstabesmesse Sr. Excellenz  
des Herrn Generalleutnant v. Trotha  
der Stabsmesse des ehemaligen Gouverneurs von Deutsch-Südwestafrika,  
Herrn Oberst Leutwein  
der Stabsmesse des ehemaligen Kommandeurs des Marine-Expeditionskorps,  
Herrn Oberst Dürr  
der Südwestafrikanischen Schutztruppe  
der Feldlazarette in Deutsch-Südwestafrika,  
der Gouvernementslazarette in Deutsch-Ostafrika  
des Besatzungsdetachements in China.

Prospekte, Formulare und Telegraphenschlüssel für Bestellungen stehen auf Wunsch gern zur Verfügung.

Die von der Deutschen Südpol-Expedition erübrigten und zurückgebrachten, mehr als 3 1/2 Jahre alten Fleisch-, Fisch-, Obst- und Gemüse-Konserven, welche im Auftrag der deutschen Regierung seinerzeit von uns geliefert wurden, erhielten auf der Weltausstellung in St. Louis dank ihrer Vorzüglichkeit und Haltbarkeit den „Grand Prix“. Diese höchste, überhaupt verliehene Auszeichnung ist die einzige, die einer deutschen Firma für genannte Artikel verliehen wurde.

## „HOTEL ZUM BAHNHOF“.

Da ich am 1. März d. J. mein Geschäft aufgabe, verkaufe ich die Hotel-pp.-Einrichtungen im ganzen oder einzeln.

Anna Mierswa.

Für die Kommune Kilwa wird ein zuverlässiger und

**tüchtiger Schreiber (Goanese)**

zum sofortigen Antritt gesucht. Anfangsgehalt 90 bis 100 Rp. — monatlich, jährlich steigend.

Gesuche mit Zeugnissabschriften etc. sind an die Kommune Kilwa einzusenden.

**Kapitales Büffelgehörn** zu verkaufen.

Dasselbe liegt bei der Firma Traun, Stürken & Devers zur Ansicht aus.

**Zoerners Boonekamp, bester Magen-Liqueur**

Export Depot: Harter & de Voss, Hamburg.

## Dingeldey & Werres

Erstes deutsches Ausrüstungsgeschäft für Tropen, Heer, u. Flotte.

(Früher: v. Tappelskirch & Co.)

Berlin W. Potsdamerstr. 127/128.

Telegramm-Adr.: TIPPOTIP.

Codes: Staudt & Hundius 1882/1891. A. B. C. 5th Edition.

Eigene Fabrik.

Lieferung aller für den

Tropengebrauch

bestimmten Gegenstände

in bester Qualität und nach

den neuesten Erfahrungen.



The Germans to the front.  
(Eingetragene Schutzmarke).

Kostenanschläge und

Kataloge werden auf

Wunsch kostenlos und

frei zugesandt.













98 erste Preise, darunter 53 goldene Medaillen etc.  
 Schutzmarke. **Weltruf**  
 haben **R. Webers Raubtierfallen,**  
**R. Weber** Jagd u. Fischereiartikel.  
 Specialität: Fallen für Löwen, Tiger,  
 Hyänen, Leoparden, Schakale etc.  
 Rud. Weber's „Selbstschüsse“.  
 Illustrierte Preislisten über sämtl. Rud. Webersche  
 Erfindungen gratis.  
 R. Weber Raubtierfallenfabrik Haynau in Schlesien  
 gegr. 1871. Kaiserl., Kgl. Hoflieferant. Gegr. 1871.

Dampf-  
Gas-  
Wasser-  
Säure  
etc.



**Armaturen**  
 aller Art in jedem Material

U. a.  
Schieber  
Ventile  
Hähnen  
Condens-  
töpfe.



**Bopp & Reuther, Mannheim.**

**GEBRÜDER BROEMEL**  
**HAMBURG.**  
 Spezialgeschäft für  
**Conservirte Nahrungs- u. Genussmittel**  
 haltbar für die Tropen.  
 Lieferung franko Bord Hamburg einschliesslich seemässiger Verpackung.  
 Preislisten werden kostenfrei übersandt.

**Adolf Frank, Waffen-, u. Munitionfabrik**  
 Export-Abteilung  
 Hamburg I.

Kriegs- und Jagdwaffen — Munition — Artilleriematerial  
 — Pulver — Blei — Jagdgeräte — Militär — Ausrüstungen  
**Grösstes Lager der Branche in Waffen aller Art**

wie:  
 Repetier  
 Büchsen  
 Pistolen,



Revolver,  
 Carabiner,  
 Hieb- und  
 Stichwaffen.

Hoher Exportrabatt! Direkter Bezug. Concurrerzlos in Qualität und Preis  
 Man verlange reich illustrierte Export-Preislisten gratis u. franco.

**Geschäftsbücher**  
 erster Fabriken in allen Sorten und  
 Stärken,  
**Kleine Contobücher**  
 mit weichem und hartem Deckel,  
**Notizbücher**  
 in Leder und Wachseleinwand vom  
 kleinsten bis zum grössten Format  
 ohne Linien, mit Linien, kariert,  
**Reserve-Bleistifte**  
 für Notizbücher,  
**Bei Bestellungen von  
 ausserhalb**  
 wird um ungefähre Grössenangabe in  
 Centimetern gebeten.  
 Papler- u. Bureauaterialien Handlung  
 Daressalam, Unter den Akazien 2.

Beilagen, Prospekte, \* \*  
 \* \* Preis-Courante etc.  
 finden durch die  
 „**Deutsch-Ostafrikanische Zeitung**“  
 die weiteste und wirksamste Verbreitung. Anfragen etc. sind zu richten an die  
 Berliner Geschäftsstelle der Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung  
 Berlin S. 42 Alexandrinenstr. 93/94.

**M. Nette, Daressalam**  
 Spedition u. Commission.  
 Zollabfertigung.

**Agenten**  
 für die  
**Deutsch-Ostafrikanische Zeitung**  
 in allen grösseren Städten Deutschlands  
 und Oesterreichs, sowie in London,  
 Paris, Petersburg, New-York gesucht.  
 Diesbezügliche Offerten sind zu  
 richten an die Deutsch-Ostafrika-  
 nische Zeitung — Geschäftsstelle  
 für Deutschland, Berlin O. Gubener  
 Str. 31.



**Raubtierfallen**  
 405 Stück Löwen, Leoparden, Hyänen  
 usw. fing in kurzer Zeit Herr Th. H.,  
 Plantage M. (D.O.-Afrika) in unseren  
 unübertrefflichen Fallen.  
 Illustrierter Hauptkatalog über sämtl. Fallen (Löwe  
 bis Gorilla) u. leicht. Fangmethode ausgearbeitet  
 von Staats v. Wacquant-Geozelles über sämtliche  
 Raubzeugarten der Welt gratis u. franko. Ver-  
 treter gesucht.  
**Haynauer Raubtierfallen-Fabrik**  
 E. Grell & Co. Haynau, i. Schl.

**Hotel**  
**Kaiserhof**  
**TANGA**  
 (Bes. Paul Mascher)  
 Große saubere moskitofreie Zimmer.  
 Vorzügliche Badeeinrichtung.  
 Schönste Lage mit Aussicht über den Hafen.  
 Volle Pension 5 Rp. pro Tag.  
 Zimmer ohne Pension 3 Rp. pro Tag.  
 Das Hotel steht unter fachmännischer Leitung.

**Karl Krause, Leipzig**  
 baut seit 1855  
**Papier-Bearbeitungs-  
 Maschinen.**

„**The East African Standard**“  
 Erste und älteste Zeitung in  
 Britisch-Ostafrika und Uganda.  
 Erscheint in  
**Mombasa, — Britisch-Ostafrika**  
 dem Ausgangspunkt der **Uganda**  
**Bahn** und dem nächsten Wege zu  
 den neu entdeckten **Goldfeldern.**  
 Bringt immer die Neuesten Nachrichten  
 Abonnementspreis pro Jahr einschl.  
 Porto: für Britisch-Ostafrika Rp. 12.—,  
 für die anderen Länder Rp. 13 1/2.



Leit Rechtsgesetz  
**Taschenschriften**  
 in Goldbühnen  
 Hause seit 10 Jahr.  
 in vwerth. Texte  
 haben bei  
**L. Dawood**  
 Hader.

**Bau- und Möbel-Tischlerei**  
**Rothbletz**  
 befindet sich von jetzt ab im  
**Sägewerk Günter**  
 an der Pugustrasse

**Gustav Bräse, Hannover**  
 kauft stets **Briefmarken**  
 der Deutschen Kolonien zu den  
 höchsten Preisen.  
 — Große Preisliste gratis. —

Das jedem alten Afrikaner bekannte  
**Afrika-Hotel**  
**Mombassa**  
 13 Vasco da Gama-Strasse. P. O. Box No. 6  
 ist von Grund auf in neues-  
 tem Stil renoviert und über-  
 trifft an Komfort jedes Hotel  
 am Platz.  
**Direkt am Wasser gelegen.**  
 Aussicht auf  
 Mombasa-Hafen. Tramway-  
 Verbindung neben Post und  
 Zollamt.  
**C. Schwentafsky.**

**Africa-Hotel**  
**Zanzibar.**  
 Das erste, vornehmste u. älteste  
 Hotel am Platz.  
 Neuer großer luftiger Speisesaal.  
 Neuer Biergarten  
 einzig in Zanzibar.  
 Durchweg elektr. Beleuchtung.  
 Eigentümer: **L. Gerber.**

Export  **Bordeaux-  
 Burgunder- } Weine**  
**Cognac, Rum,  
 Champagner**  
 Sachgemäße sichere Exportverpackung.  
**Braunschweig & Blankenburg**  
**Bordeaux.**

Telegr. mitget. Regenmessungen von versch. Meteorol. Beobachtungsstationen vom 19. bis 25. Feb. 1908.

Datum	Ragamajo	Pangani	Sadani	Tanga	Muhessa	Anzani	Korogwe	Mohoro	Kikwa	Lindi	Mikindani	Kilossa	Mpapa	Kilimandjaro	Tabora	Morogoro	Wugiri	Mombo	Wilhelmsdal	Munasa	Darassalam
	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
19.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
20.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
23.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
25.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Die Meteorologische Hauptstation.

In Darassalam beobachtete Regenmessungen.

### Berichte

aus allen Theilen Deutsch-Ostafrikas, sowie aus Mombassa, Zanzibar, Beira, Durban u. gegen hohes Honorar gesucht.

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

**Mailand 1906: Grand Prix**

# R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU (Deutschland)

Fahrbare und feststehende Satteldampf- und Patent-Heißdampf-Lokomobilen von 10-600 Pferdestärken.



Wirtschaftlichste und bewährteste Betriebsmaschinen für koloniale Verwendungszwecke.

Leichte Wartung :: Bequemer Transport :: Geringer Wasserverbrauch :: Schnelle, einfache Aufstellung u. Inbetriebsetzung :: Hoher Kraftüberschuß :: Verwendung jedes Bronnmaterials

Gesamterzeugung weit über 1/2 Million PS.

## Rob. Reichelt, Berlin C. Stralauerstr. 52.

Spezialfabrik für komplette Tropenzelte und Tropenzelt-Ausrüstungen.

Wasserdichte Segeltuche bis 300 cm.



Ochsenwagen- sowie Bagagedecken.

Lieferant Kaiserlicher und Königlicher Behörden, Expeditionen, Gesellschaften.

Illustrierter Zelt-Katalog gratis

Telegramm-Adresse: ZEITREICHELT BERLIN.

### Fabrik feiner Fleischwaren

H. & P. Sauermann Act.-Ges. Kulmbach & München.

Grösste Spezialfabrik Deutschlands in Dauerwurst und Rohschinken mildesten salpeterfreier Präparation.

### MAX ERLER

Grossherzoglich Sächsischer Hoflieferant LEIPZIG Brühl 34-36

empfiehlt sich zur Verarbeitung aller Arten Felle zu Teppichen mit naturalisierten Köpfen, Kleidungs- und Gebrauchsgegenständen etc., sowie Naturalisieren und Ausstopfen von Jagdtrophäen. Anfragen werden bereitwilligst beantwortet.

### Sattlerei. Polsterei. Wagenbau.

# G. Becker

empfiehlt:

Kutsch-, Last-, Kinderwagen	komplette	Polstermöbel
Reit- u. Fahrausrüstungen	Reise-Effekten. Lederwaren	Zelte u. Zeltausrüstungen
		Betten Bettwäsche
		Schlafdecken Leinenwaren
		Schulwaren.

Werkstätten für Neuanfertigung und Reparaturen.

### Krankheitshalber

beabsichtige ich im Einverständnis mit dem Bezirksamt mein Pachtrecht auf 200 ha zu Kautschukpflanzung geeignetem Land am Garanga (Kilimandjaro) zum Selbstkostenpreis abzutreten. Es sind bereits ca 25 ha urbar gemacht und ein kleiner Teil bepflanzt. Der Boden ist erstklassig und die Wasserverhältnisse ausgezeichnet.

A. Hundrieser.

### Sächs. Windmotorenfabrik

von G. R. Herzog Dresden - A. 192./1.



fertigt Windmotore und Turbinen ganz aus Stahl und Eisen neuest. Konstruktionen 30jährige Erfahrung Höchste Ausz. Feinste Referenzen. Katalog, Prosp., Preis, etc. gratis durch die Deutsch-Ostafrikanische Zeitung in Darassalam.

### Lumays Magenbitter

Vielfach ärztlich empfohlen.

### Erstklassiger Likör

Empfehlenswertes Getränk für nervöse und magenleidende Personen. Probates Mittel gegen Seekrankheit.

Alleiniger Fabrikant Firma M. F. Goosens Venlo (Holland) Kaldenkirchen (Deutschl.) Hoflieferant S. M. der Königin von Holland. Tüchtige Vertreter gesucht.

### Hotel Roter Adler

Besitzer: P. Karas Berlin S. W. Schützenstr. 6.

5 Min. vom Oberkommando der Schutztruppen. In nächster Nähe der Ausflugsstamper. Sammelpunkt der Schutztruppen.

### Sisalhanf

und alle sonstigen Spinn- u. Faserstoffe. Für Absatz und Verkauf empfiehlt sich als gewissenhafter, fachmännischer und bestens eingeführter Vertreter

Max Einstein, Commissions-Geschäft in Hanf und Faserstoffen, Hamburg-Börsenhof.

Beton, Buch über die Ehe, mit 39 anat. Abbild. jezt 1 M. Arus, Ratgeber für Verlobte u. Neuvermählte, m. 45 anat. Abbild. jezt 1,50 M. Liebe u. Ehe, o. Kinder, III., 1,50 M. Alle Bücher zusammen 3 M. Nachnahme 50 Pf. mehr. Kataloge über Interf. Bücher u. Aug. Vertriebt gratis. Rich. Berndt, Versandbuchh. Breslau 2/O. Z.

### Pflanzungsassistent

per 15. März oder 1. April gesucht bei 150 Mark Anfangsgelalt. Adresse unter „Assistent Darassalamer Zeitung“ erbeten.

### Johs. Steinberg

Vorher: Erster Zuschneider der früheren Firma v. Tippelskirch & Co. empfiehlt sein

### Spezial-Geschäft für Tropen-Bekleidung

Uniformen u. Effekten für Armee, Schutztruppen und Kolonialbeamte. Jagd-, Reise-, Sport-Anzüge und vornehme englische Herren-Moden.

Lieferant des Reichskolonialamts-Kommando der Schutztruppen. Für die heimkehrenden Herren Offiziere, Beamten und Unterzahlmeister pp. sowie Mannschaften der Schutztruppen und die Herren des Gouvernements werden Heimatsanzüge - Uniform und Civil - in kürzester Zeit geliefert. Bestellungen auf Uebersendung von Bekleidung und Ausrüstung in das Schutzgebiet bei Einsendung der Maasse werden prompt ausgeführt.

Seit 1. October 07 bei der Firma tätig: Herr Willy Schmidt, Unterzahlmeister a. D. der Schutztruppe für Südwestafrika. Berlin S. W. 7, Neustädtische Kirchstrasse 15. (Telegr.-Adr.: Tropenkleidung Berlin).

### Morgen früh!

Schweinefleisch  
frische Blutwurst  
frische Sülze  
frische Leberwurst

Montag früh: frische Bratwurst.

Sailer & Thomas.

### Bekanntmachung.

Die Liste für die Haus- und Hüttensteuer für das Steuerjahr 1908 liegt vom 24. Februar ab zur Einsichtnahme der Steuerzahler aus. Gegen die Entscheidung der Kommission ist Beschwerde an das Gouvernemenent zulässig. Dieselbe ist dem Vorsitzenden der Einschätzungskommission binnen einer Frist von 4 Wochen nach Erhalt des Steuerzettels oder öffentlichen Auslegung der Steuerliste oder der mündlichen Mitteilung über die Höhe der Steuer anzubringen, und hat keine aufschiebende Wirkung.

Der Kaiserliche Bezirksamt.

### Heimats- und Tropen-Uniformen

Tropen-Civil  
Extra-Uniformen — Elegante Reiseanzüge  
GUSTAV DAMM, Berlin W. 8, Mauerstr. 23.  
gegenüber dem Kaiserl. Oberkommando.  
Telegramme: Tropendam Berlin Fernsprecher 16015.

# Versteigerung.

In der Konkursache der Firma **Jetha Walli & Co.** in **Tanga** bringe ich das vorhandene Warenlager und zwar größere Posten Baumwollwaren, wie Decken, Trikot-Hemden, Flaggentuch, Kikoi, Kaniki, Kisutu, Kanga, Chada, Bafta, Amerikano Marduff, Amerikano Gamti, u. s. w., ferner Gürtel, Thür- und Vorhängeschlösser, Taschenwaagen, Scheeren, Taschen-, Küchen- und Rasiermesser, Eisen- und Messingdraht, Uhrketten, Teelücher, Toilettenseife, Nudeln, Zimmt, Inder-samli, Sesamoel, Kokoskamba, 1 Geldschrank, 2 Decimalwaagen, 1 Wanduhr, 1 Lastwagen und andere Gegenstände am **Donnerstag, den 12. März 1908, Vorm. von 8 Uhr** ab und den folgenden Tagen im Laden der Firma zu **Tanga** gegen **Barzahlung zur Versteigerung**, wozu Liebhaber eingeladen werden.

**Konkursverwalter**  
**Mauck.**

# Afrika-Hotel Tanga.

Das erste und vornehme Hotel  
am Platz.  
Große luftige Zimmer  
Küche unter Leitung  
europ. Köchin.

*Krankheitshalber zu beschlen-  
nigter Abreise gezwungen, sagen  
allen Bekannten herzlich*

„Lebe wohl“

**Karl Bretschneider & Frau.**

Freitag 28. Februar 08.

# Haben Sie Sand?

**Kies, Steinschlag, Schlacke?** Wollen Sie diese fast wertlosen Produkte zu Gold machen? Dann fabricieren Sie nach meinen Verfahren und Patenten aus Cement und Sand

**Mauersteine  
Dachziegel  
Brunneneinfassungen und Rohre.**

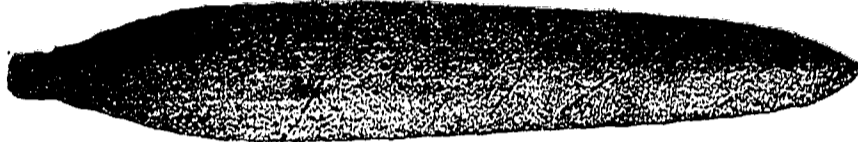
Keine Vorkenntnisse nötig, nur geringes Kapital erforderlich. Kompl. Ein-richtungen bereits zu sehr billigem Preise, nur Handbetriebe, keine Kraftanlagen notwendig.

Allo Auskünfte und Prospekte gratis. |  
**Gottard Bernig, Special- Masch.-Fabrik**  
Halle a Saale, Kirscherstr. 19

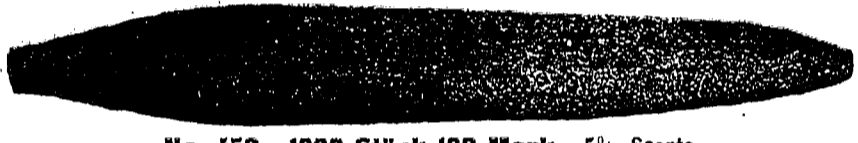
# J. P. H. Hagedorn & Co. Hamburg

Gegründet 1842. Colonnaden 43.

empfehlen folgende hervorragend. Cigarren in milder, angenehmer Qualität:



**No. 226. 1000 Stück 80 Mark. 5% Sconto.**  
Postpaket von 300 Stück, je 50 Stück in Blech Mk. 27,60 gegen Nachnahme.



**No. 452. 1000 Stück 100 Mark. 5% Sconto.**  
Postpaket von 300 Stück, je 50 Stück in Blech Mk. 33,30 gegen Nachnahme.

Import und Export von Cigarren, Cigaretten u. Tabak jeder Art.  
Lager im Freihafen.

# Hotel Kaiserhof in Daressalam.

Bestes und modernstes Hotel

Ostafrikas.

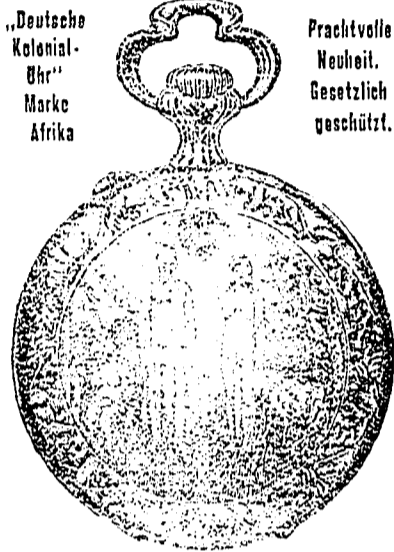
Sämtliche Räume und Veranden elektrisch beleuchtet, zahlreiche Badezimmer u. Toiletten. Mittag- und Abendessen an kleinen Tischen. Zimmer einschliesslich Bäder, Beleuchtung und Bedienung von Rp. 4.— an. Alle Zimmer sind mit Kalt- und Warmwasserleitung versehen. Wiener Café und Bar. Bier vom Fass. Weine, Liköre und eisgekühlte Getränke. Billard, Lesesaal. Telephon No. 36. Säle für geschlossene Gesellschaften.

**Haushaltungsgegenstände  
Kochherde  
Kücheneinrichtungen  
Emaillewaren**  
empfiehlt

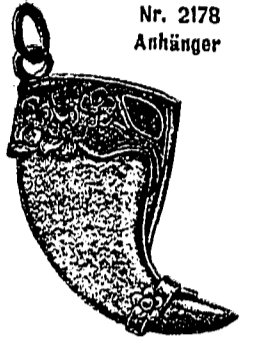
# F. Günther.

# F. Todt, Pforzheim

„Deutsche  
Kolonial-  
Uhr“  
Marke  
Afrika



Prachtvolle  
Neuheit.  
Gesetzlich  
geschützt.



Nr. 2178  
Anhänger

Silbervergoldet M. 10.—  
für Löwen- oder Tigerkrallen.  
Hochfeine Ausführung.

Nr. 1252. Schlangerring



14 Karat Mattgold mit  
echten Rubin. Mk. 33.—  
2 echt Brillen 65.—

Nr. 1282



Eleg. Siegelring mit echt  
Caprubin, 8 Karat, Gold  
Mk. 10,76  
14 Karat gold Mk. 19.—

Die Goldschale zeigt im Relief eine Gruppe skandinavischer Fingerringe, die nach einer photographischen Aufnahme von einem der besten Künstler modelliert sind. Auf dem umgebenden Rand sind in gleichfalls vollendetester Ausführung Löwen und Tiger dargestellt.

Das Werk selbst hat Ankerung und ist auf genaueste justiert und reguliert und übernehme drei Jahre Garantie.

Nr. 2131 in „Metal artistique“ unverwundliches silberartiges Gehäuse, Ankerung mit 11 Rubis Preis M. 22.— Nr. 2131. Dieselbe Uhr, jedoch in Silber 500,000 kein gestempelt, hochfeines Ankerwerk, mit 13 Rubis, Spinal Breguet, Balmier coupé, Châton und feiner Reglage M. 35.— Dieselbe Uhr mit Saronette-Gehäuse (Sprungblech über dem Zifferblatt), Silber 500,000 M. 42.— mit dem Reliefbildnis Kaiser Wilhelm II.

Reichillustrierte Kataloge mit über 3000 Abbildungen gratis und franko. — Firma besteht über 50 Jahre, auf allen beschickten Ausstellungen prämiert. — Alte Schmuckstücke werden modern umgearbeitet, altes Gold, Silber und Edelsteine werden in Zahlung genommen.

# Millimeter-Papier blau-grün

1a. Pausleinwand	} in Blocks mit Millimeter-Netz
„ Pausleinwand	
„ Pausleinwand	
„ Pauspapier	
„ Schreibpapier	
„ Zeichenpapier	
„ Zeichenpapier	
„ Pausleder	grün braun grün grün grün braun

in jeder Quantität zu beziehen bei der  
**Papier- u. Schreibmaterialien-Handlg.**  
Daressalam Unter den Akazien No. 2.

# Photogr. Handlung. Anstalt

Eigene Werkstatt für Bildereinrahmungen

Platten, Papiere und Chemikalien	Porträt-, -Landschafts-, Illustrations-Photographien.
nur erster deutscher Firmen.	Uebernahme aller Amateurarbeiten.
Alle Bedarfs- gegenstände für Amateure.	Moderne Albums.

Größte Auswahl in Ansichtskarten.

# Alfred Dobbertin, Daressalam.

Am Strand nächst der Post.

Das Reich Ophir und sein Königshaus.

Aus „Afrikas Herrscher u. Volkshelden“ von Wily. Verdrou.

Als an der Wende des 15. und 16. Jahrhunderts die kühnen Entdeckungsfahrten eines Bartolomeo Diaz, eines Vasco de Gama, Magelhaens, Cabral und anderer dem König von Portugal in einem Menschenalter die halbe Welt zu Füßen legten und Benedig seine Rolle als Königin des Welthandels an Lissabon abtreten mußte, wurde auch das alte Ophir, das Goldland des Salomo, wieder entdeckt. Die Sofalalüste zwischen den Mündungen des Sambesi und Sabi, zuerst von Covilhaens um 1480 betreten, wurde auf hundert Jahre der Stützpunkt der portugiesischen Eroberungen in Südafrika. Anscheinend hatte ja nur der Glaukensaiser plötzlich ganze Flotten an diese früher nur den Arabern bekannte Gestade geführt, aber in Wahrheit hatte wohl das Gold noch mehr Anteil an dieser energischen Besiedlung als die Mission. An der Sofala hatte Alvarez zuerst die goldbeladenen Schiffe der Araber gesehen, die der Bibel zufolge schon im Altertum das Gold von Ophir nach dem Sabäerlande trugen, und seitdem wurde an der afrikanischen Ostküste Fort um Fort gegründet, in großen Seeschlachten wurden die Araber, die bis dahin im Roten Meere und im Indischen Ozean allmächtig gewesen waren, aufs Haupt geschlagen, und um 1605 waren die Portugiesen die unbestrittenen Herren der Ostküste. Längs des Sambesi drangen sie tief ins Innere vor, legten überall feste Plätze an und unternahm Eroberungs- und Beutezüge in die angrenzenden Länder. Allmählich drangen mehr und mehr Gerüchte und Geschichten über den Goldreichtum des Innern zu den Weißen durch. Man hörte von den mächtigen Ruinen alter Burgen und Tempel tief im Lande, in denen die Sabäer oder Phönizier gegessen, als sie die Goldschätze von Ophir ausbeuteten; von gewaltigen Herrschern, die noch jetzt ungeheuren Ländern geboten und für göttlicher Geschlechts gehalten wurden.

In allen diesen Erzählungen war etwas Wahres. Ob das südafrikanische Goldland Fura, Kalangu, Monomotapa, Benematapa, oder wie die alten Quellen es nennen, das Ophir Salomos gewesen ist, mag auch heute noch zweifelhaft sein. Ophir lag vielmehr in Arabien, aber sicherlich war es dann nur die sabäische Niederlage, wohin die in Fura gehobenen Goldschätze gebracht und wo sie für den Transport nach Indien, Phönizien oder Palästina aufgespeichert wurden. Denn daß Fura oder Sofar, wie die Araber das Hinterland von Sofala nannten, vor einigen Jahrhunderten ein sehr ergiebiges, von eingewanderten asiatischen Fremdlingen ausgebeutetes Goldland war, steht außer allem Zweifel. Es waren allem Anschein nach Sabäer, die Vorläufer der Phönizier im Welthandel, die Fura eroberten. Wir wissen nicht, was für eine Rasse von Eingeborenen sie dort vorfanden, aber sicher haben sie sie beherrscht und nicht nur ihrer Politik, sondern auch ihrem Kultus unterworfen. Sie erbauten als uneinnehmbare Zwingsburg im Herzen d. s. Goldlandes die Bergfeste Simbabwe (Simbabwe) und dicht dabei einen großen, dem Baal- oder Sonnenkultus geweihten Tempel.\* Fast das ganze Gebiet zwischen Sambesi und Limpopo, dessen westliche Hälfte das Maschona- oder Matabeland ist, unterlag ihrer Herrschaft. Die späteren Eingeborenen dieses großen Landes, zumeist Matalala oder Malalanga genannt, zeigten einen entschiedenen semitischen Typus und sind offenbar aus der Verschmelzung der Sieger mit den von ihnen vorgefundenen Landeskindern hervorgegangen. Sie gruben in vielen Schächten das goldreiche Erz, sie schmolzen es in den Defen, deren Ruinen gleich den Resten der Tempel und Burgen, gleich den tiefen Höhlungen der Minen noch heute das östliche Maschonaland zu einen der interessantesten Gebiete des dunklen Erdteiles stempeln.

Aber alles, was wir von Fura wissen, ist dunkel und liegt im Schleier der mühsamen Deutung aus zerstreuten Funden, Sagen und Berichten einer Jahrtausende alten Vergangenheit. Als die Portugiesen längs des Sambesi die Pforten des einstigen Goldlandes wieder aufsuchten, waren schon die Völkerstürme der großen Vantuwanderung, die wir im ersten Abschnitt beschrieben haben, über das Reich Monomotapa dahingerauscht und hatten vieles verändert, Altes zerstört, Neues dafür wieder errichtet. In eine neue, aus den asiatischen Mischlingen des Altertums und den Vantu hervorgegangene Rasse bewohnten die Gegenden und hatte fremde Sitten und Gebräuche den alten hinzugefügt. Aber die Völkerwanderung, wie sie sich über das Land gewälzt, so war sie auch wieder hinweg gebrandet, und vieles von dem Alten, was wohl vorübergehend gestürzt schien, war wieder emporgetaucht und hatte sich dauerhafter erwiesen als die von den Fremdlingen aus Norden gebrachten Sitten. Wie früher wurde der Monomotapa, der „Herr des Berges“ oder „Gebiet der Gesteine“, als göttlichen Ursprungs verehrt. Ihm gehörte nicht nur der goldführende Bo-

den, im gehörte jeder Fußbreite Landes im ganzen Reiche, und nur als königliches Lehen empfingen seine Untertanen den von ihnen bearbeiteten Boden. Nach wie vor verehrte das Volk mit dem Herrscher als Oberpriester an der Spitze den „allgegenwärtigen, großen Baal oder Bulu“, den Kabulu-Kagoro (vielleicht die Sonne) auf den Höhen der Berge, und selbst zu Zeiten, wo sie gegen Fremde ausnahmsweise gütig und liberal waren, verwehrt sie ihnen mit ängstlicher Eifersucht das Betreten der Bergkluppen als geheiligte Orte. Neben dem Monomotapa aber wurde als Hohenpriesterin die Quaraquate verehrt, ein altes, weißes Weib, die früher ebenso wie die phönizische Baalsgattin Aschera die Gemahlin des Gottes selbst gewesen war.

Das ehemals gewaltige Reich des Monomotapa — nach den ältesten Berichten hat es das ganze Innere von Südafrika erfüllt — war schon zur Zeit der portugiesischen Besitzergreifung stark im Zerfall begriffen. Im Jahre 1506 berichtete der Statthalter von Sofala, Diego de Alacova, daß der Monomotapa namens Tschilanga auf gewaltsame Weise ums Leben gebracht war, nachdem schon um 1500 durch seinen Sohn Tolora das Manicaland vom Reiche Fura losgerissen worden war. Größere Gebietsabtrennungen fanden 50 Jahre später statt. Ein Fürst, sei es nun ein Sohn oder Bruder des damaligen Königs oder ein Häuptling aus dem eingewanderten Vantustamme, gründete zwischen Sofala und dem Sabi, ein anderes im Süden an der Küste ein eigenes Reich. Eben damals hatten auch die Portugiesen schon zahlreiche, meist freilich vergebliche Anstrengungen gemacht, sich des Goldlandes um jeden Preis zu bemächtigen.

Am besten sind wir über die Expedition des Francisco Barreto unterrichtet, den König Sebastio im 1569 nach Ostafrika schickte, um die Goldminen im Kalangaland für Portugal zu erobern. Barreto fuhr den Sambesi hinauf bis Sena, das damals an der Ostgrenze des Monomotapareiches lag, und schickte von hier eine Gesandtschaft an den Herrn des Landes, um mit demselben über einen Vertrag zu unterhandeln. Es kam auch ein solcher zu stande. An den Nordgrenzen des Kalanga-Reiches hatte sich damals der Stamm der Monge oder Mongasi, die zwischen Sena und dem ebenfalls schon von Portugiesen gegründeten Teta am Sambesi lagen, gegen den Monomotapa empört. Barreto erbot sich, sie zu unterwerfen, wobei es ihm nur darum zu tun war, ein Stück weiter ins Land zu dringen, ohne von den gefürchteten Matalanga belästigt zu werden. Aber er kam nicht weit. Von Sena flussaufwärts gehend, sah er sich an dem Punkte, wo er südlich nach dem „Berge des Monomotapa“ abbiegen mußte, bereits genötigt, auf einer Insel im Sambesi ein Lager für die vielen Kranken und den größten Teil des Gepäcks zu bilden, denn es war keine Möglichkeit, mit einer schwer beladenen Karawane weiter zu marschieren. Mit 500 Mann Fußvolk, 23 Reitern und 6 Kanonen drang er im sandigen Tal des Muira langsam nach Süden vor, aber als er am ersten Tage der feindlichen Truppen ansichtig wurde, waren die Portugiesen bereits durch Hunger und Durst dezimiert. An Krankheiten, dem Mangel an Lebensmitteln und dem Ausweichen des Feindes scheiterte endlich die ganze Expedition. Im nächsten Jahre wurde ein neuer Versuch von Sofala aus gemacht, durch Manicaland in die begehrten Golddistrikte von Fura einzudringen, er mißglückte ebenfalls, und nicht besser erging es späteren Expeditionen. Erst im folgenden Jahrhundert gelang es den Portugiesen, ins Land zu kommen, und zwar dadurch, daß sie das Schwert mit dem Kreuze vertauschten. Dominikaner sind es, die wir seit 1610 erfolgreich im Lande der Kalanga tätig sehen. Es gelang ihnen, so hören wir bald darauf, vereinzelt Anhänger für den christlichen Glauben zu gewinnen, selbst Prinzen des königlichen Hauses fielen ihnen zu. Einen derselben, Mavura oder nach seiner Taufe Zillipe, gelang es ihnen auf den Thron zu bringen, worauf derselbe sein Land 1629 unter den Schutz Portugals stellte. Das wurde natürlich der Anfang eines Bürgerkrieges, es war nur begreiflich, wenn der größte Teil der Matalanga, die in ihrem Könige viel mehr die geistliche als weltliche Macht verehrten, sich weigerte, den Christen anzuerkennen. Der Nachfolger Mavuras blieb dann wieder bei dem alten Glauben. Die Geschichte der Matalanga im 17. Jahrhundert wird nunmehr ein ununterbrochenes Schwanken zwischen der einheimischen und portugiesischen Partei, zwischen dem alten und dem christlichen Glauben. 1652 ließ sich ein Monomotapa mit seiner ganzen Familie und allen seinen Anhängern taufen. Er nahm den Namen Domingos an, seine Gattin wurde Luisa getauft, sein Sohn Miguel trat in den Dominikanerorden und wurde sogar 1670 zum Doktor der Theologie promoviert. Er starb als Priester des Konvents von St. Barbara in Goa. Aber es kamen auch wieder andere Zeiten, in denen Volk und Herrscher in Kalanga sich auf den Glauben ihrer Väter besannen und der Fremdenhaß im Lande mächtig ausbrach. Im Jahre 1693 machte der Monomotapa Chingamira der portugiesischen Herrschaft im ganzen Land ein Ende. Er vertrieb die Portugiesen, die eben begonnen, das große Goldflöz von Fura zu bearbeiten, vollständig aus seinem Reich, zerstört ihre Stationen und stülte die alten Formen der Regierung und d. s. Gottesdienstes wieder her. Seitdem

haben die Anstrengungen von zwei Jahrhunderten nicht ausgereicht, das Verlorene wiederzugewinnen. Portugal hat eine tatsächliche Herrschaft nur zeitweise am Sambesi und längs der Küste besessen, aber niemals wieder im eigentlichen Reich der Matalanga. (Fortf. folgt.)

Südafrika.

Die Lage des Diamantenmarktes

Ist so kritisch, daß die Premier-Gesellschaft zu der ganz außerordentlichen Maßnahme schreiten mußte, die schon im Dezember angekündigte Verteilung einer Dividende von £ 160,000 auf unbestimmte Zeit hinauszuschieben. Gleichzeitig erklärte die Regierung, von der Erhebung der ihr zukommenden Abgabe von £ 240,000 vorläufig absehen zu wollen. Damit hat die Regierung allerdings unzweideutig ihre Hilfsbereitschaft und ihr gutes Einvernehmen mit der Gruben-Industrie bewiesen, zugleich aber ihre Befugnisse weit überschritten, falls sie die fragliche Viertelmillion der Gesellschaft ohne genügende Garantien überlassen hat.

Die Weltfirma Kynoch

wird an der Südküste von Natal, 14 Meilen von Durban, eine große Fabrik für Explosivstoffe anlegen. Auch die Anlage einer Schiffswerft soll von der Firma geplant sein.

Von den Viktoriawasserfällen.

In der Nähe der Viktoriawasserfälle plant die Chartered-Gesellschaft die Anlage einer Stadt.

Das Jahr 1908

wird in der Geschichte Süd-Afrikas von besonderer Bedeutung sein: politisch viel versprechend, weil die Kapkolonie sich eine Vertretung und Regierung wählen wird, welchen in vollem Einverständnis mit den früheren Republiken die Entwicklung von Britisch-Südafrika einheitlich zu gestalten die Macht und den Willen hat; andererseits aber bedeutet der Zusammenbruch unserer Diamanten-Industrie den Ruin vieler Vermögen, welche die schweren wirtschaftlichen Schläge des letzten Jahrzehntes überdauert hatten. Es sind nicht nur oder hauptsächlich Börsenspieler, welche von diesem Unglücke betroffen werden: die Regierungen von Kapland, Orangeia und Transvaal rechneten mit der Diamantensteuer als einer ihrer sichersten Einnahmequellen. Ob nun das Verfahren zur Erzeugung künstlicher Diamanten, für das Sir Julius Werber dem wirklichen oder vermeintlichen Erfinder anderthalb Millionen Francs gezahlt hat, unseren Grubenbau überflüssig macht, oder ob die amerikanische Bankkrise unsere Diamanten unverkäuflich gemacht hat, bleibt vorläufig für die Tatsache des Niederverlustes belanglos.

Hoch- u. Niedrigwasser im Hafen von Jarressalam. (Monat März 1908).

Table with 5 columns: Datum, Hochwasser (a. m., p. m.), Niedrigwasser (a. m., p. m.). Rows 1-30 showing tide levels.

Am 2. 3. Neumond. — Am 9. 3. Erstes Viertel. — Am 18. 3. Vollmond. — Am 25. 3. Letztes Viertel.

Advertisement for Stuhrs Caviar. Includes logo with 'Stuhr' and 'Schutz' text, and address 'C. F. Stuhr & Co. Hamburg. Exportvertreter: Harder & de Voss, Hamburg.'

\* Die Ansichten der Altertumsforscher über die Bedeutung der massenhaften Ruinen in Maschonaland sind noch immer nicht geklärt. Fast jede neue Untersuchung führt zu neuen Funden und Ansichten und der erwähnten Deutung der Ruinen als Burgen und Tempel stehen auch viel nüchternere Erklärungen gegenüber. Wir hatten einstweilen mit Peters und anderen Landeskundigen an der älteren Deutung fest.

**„Waldschlößchen.“**  
**Jeden Sonntag**  
 von 4 Uhr Nachm. ab  
**Konzert.**  
 Ausserdem **Täglich** von 4  
 Uhr Nachm. ab  
**Kalte Getränke**  
 auf Lager.  
**Schwontafsky.**

**Knorr's Erbswurst**  
 dient zur raschen und bequemen  
 Herstellung einer feinen Suppe

**Knorr's  
 Hafermehl**

Bestes Rohmaterial und sorg-  
 fältige Fabrikation bedingen die  
 wertvollen Eigenschaften von  
 Knorr's Hafermehl als leichtver-  
 daulichste, nahrhafte und Durchfall  
 vorbeugende Kindernahrung.

Knorr's Dörrgemüse  
 sind der beste Ersatz für frisches  
 Gemüse.

Nähre mit „Knorr“.

**+ Hygienische +**  
 Bedarfsartikel. Man verlange schr. rehr-  
 reichen Katalog gratis. B. Richter jun.,  
 Magdeburg, Goldschmiedebrücke No. 14.

**Bols'**

**Verlangt überall Erven Lucas Bols**  
 Anisette, Curaçao, älteste Liqueurfabrik **Amsterdam.**  
 Cherry Brandy, Hollands.  
 Half om Half u. s. w. Export-Vertreter:  
**Harder & de Voss**  
 Zeer oude Genever. Gegründet 1575. **Hamburg.**

**Wäschetinte!**  
 Zum Zeichnen der Wäsche.  
 empfohlen  
**Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.**

**Deutsche Ost-Afrika-Linie.**

Gr. Reichenstr. 27, Afrika Haus. **HAMBURG.** Telegr.-Adresse: Ostlinie Hamburg.

Regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen

**Europa, Deutsch-Ost-Afrika und Süd-Afrika.**

**Nächste Ankunft von Europa**

Dampfer „Markgraf“ Capt. Volkertsen, 11. März 08.  
 „Windhuk“ „ Meyer 20. März 1908.  
 „Prinzregent“ „ Gauhe 10. April 1908.

**Nächste Ankunft von Bombay**

Dampfer „Gouverneur“ Capt. Burmeister 13. März 1908.  
 „Reichstag“ „ Ihle 20. März 1908.

**Nächste Ankunft von Süd-Afrika**

Dampfer „Feldmarschall“ Capt. v. Issendorff 7. März 1908.  
 „Bürgermeister“ „ Fiedler 28. März 1908.

**Nächste Abfahrt nach Europa**

Dampfer „Feldmarschall“ Capt. v. Issendorff 8. März 1908.  
 „Bürgermeister“ „ Fiedler 29. März 1908.  
 „Markgraf“ „ Volkertsen 9. April 1908.

**Nächste Abfahrt nach Bombay**

Dampfer „Kaiser“ Capt. v. Holdt 8. März 1908.  
 „Reichstag“ „ Ihle 29. März 1908.

**Nächste Abfahrt nach Süd-Afrika**

Dampfer „Gouverneur“ Capt. Burmeister 14. März 1908.  
 „Windhuk“ „ Meyer 21. März 1908.

Alle Claims wegen zerbrochener resp. beschädigter Colli müssen innerhalb 8 Tagen nach Entlöschung jedes Dampfers bei der unterzeichneten Agen-  
 tur vorgebracht werden. An besagten acht Tagen ist ein europäischer Angestellter der Agentur zwecks Regelung dieser Claims Morgens von 9-10  
 Uhr im Zollhause. Nach diesem Zeitraum angemeldete Ansprüche können keine Berücksichtigung finden.

Nähere Auskunft erteilt die **Deutsche Ost-Afrika-Linie.**  
 Agentur Daressalam.

**F. W. Haase Bremen C**

Hoflieferant  
**Cigarren-Fabrik und Spezialhaus**  
 für den direkten Versand nach den deutschen Kolonien.  
 Langjähriger grosser Kunden kreis in  
 Deutsch-Ostafrika.



„Haases Centenar I“ Mark 10.— per 100 Brutto 940 Netto 550 Gramm.  
 Ein Postpaket von 350 Stück kostet inkl. Zinkkiste Assekuranz und Porto Mk. 38.30 = Rup. 28.72 1/2.

**Billige Bücher.**

Kataloge gratis und franko 181  
**Gustav Pietzsch,**  
 Antiquariats-Buchhandlung,  
**Dresden A.,** Waisenhaus-  
 strasse 128

**Witterungsbeobachtungen der Station Daressalam vom 20. bis 26. Februar 1908.**

Datum	Luftdruck in mm red. auf 09. See- höhe 8 m 700 —			Temperatur.						Dunstdruck in mm			Relat. Feuchtgkt. in %			Rogen in mm	Sonnenschein- dauer		Verdunstung in mm.	Wind, Richtung und Stärkegrad (0-12).					
	7 a	2 p	9 p	Trocknes Therm.			Feuchtes Therm.*			7 a	2 p	9 p	7 a	2 p	9 p		h	m		7 a	2 p	9 p			
20.	60,7	58,9	60,4	25,2	28,0	25,6	22,8	23,6	22,6	25,0	28,4	47,3	19,2	18,9	18,5	81	67	76	—	10	8	1,9	NNE 1	NE 2	NE 2
21.	60,5	59,0	59,6	25,0	28,4	25,8	22,6	24,1	23,2	24,5	28,5	48,2	18,9	19,7	19,5	80	69	79	—	9	7	1,7	NE 1	E 2	NE 3
22.	60,7	59,0	59,4	23,0	28,6	26,0	21,6	23,4	23,7	22,5	28,6	52,8	18,3	18,2	20,4	88	63	82	—	8	0	1,6	NNE 1	NE 2	NE 3
23.	60,8	58,1	58,7	22,9	28,8	26,3	21,8	24,2	24,0	22,5	29,3	47,8	18,7	19,6	20,8	91	66	82	—	10	15	1,5	WSW 1	ENE 1	NE 2
24.	59,3	57,1	57,4	24,2	28,8	26,8	22,5	24,2	24,0	23,2	29,3	49,6	19,2	19,6	20,5	86	66	78	—	11	8	1,9	(NE) 0	E 3	E 3
25.	58,7	56,3	57,7	24,3	29,5	25,8	22,8	24,7	24,0	23,3	30,1	50,8	19,7	20,2	21,1	88	65	85	—	7	18	1,1	E 1	E 2	(ESE) 0
26.	58,7	57,5	58,3	24,6	28,1	24,0	24,0	25,1	23,1	24,1	29,9	50,2	21,8	21,8	21,5	95	77	92	—	12	42	0,9	(SE) 0	SW 1	(SSW) 0
(Mittel 11-20)	60,4	58,6	59,4	25,6	28,8	26,2	23,5	24,8	23,8	24,8	29,5	50,1	20,3	20,8	20,4	83	71	80	0,9	9	0	1,8	2	2	3

Mit (Assmann's Aspirator gemessen.

# ED. STADELMANN

Fernsprecher Nr. 24  
A B C Code 4th Edition

**TANGA (D. O. A.)**

Telegramm-Adresse:  
STADELMANN Tanga

Import und Export - Commission.

Vertretung der

jeden Mittwoch und Sonnabend erscheinenden  
„Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung“, Daressalam  
sowie der in Daressalam erscheinenden

Illustr. Jagdzeitung „Ostafrikanisches Weidwerk“

Haupt-Agentur: **Internationaler Lloyd**

Versicherungs-Actien-Gesellschaft, Berlin.

Vertreter von europäischen Fabriken und Export-Firmen.

## Maschinen für alle Zwecke Pumpen-Anlagen.

Motore, Fahrräder,  
Nähmaschinen, Schreibmaschinen.  
**Hausbedarf und Möbel.**  
Seife, Korzen, Farben, Lacke, Papier  
und Papierwaren.  
**Bureaumaterialien. Leder, Schuhe.**  
Nürnberger Kurz- und Spielwaren.  
Stoffe u. Wäsche, Bekleidungsartikel.  
Photogr. Materialien u. Chemikalien.  
Uhren und Musikinstrumente,  
Glaswaren.  
Lampen und Beleuchtungsartikel.

General-Vertreter:  
**der Sektellerei**  
**Ewald & Co., Rudesheim.**  
Depot und Verkauf:  
von Weinen in Fass u. Kisten,  
Cognac, Whisky, Bitter etc.  
Einkauf:  
sämtlicher Kolonial-Producte  
zu billigsten Preisen.

**Ständiger Verschleiss**  
von Usambara-Kaffee,  
**Vanille**  
und sonstige hiesige Landes-Producte.  
**Bestellungen**  
für jedwache Waaren werden  
prompt und billigst ausgeführt.  
**Correspondenz**  
deutsch, englisch, französisch,  
italienisch, kiswaheli.

# FASSTNACHT-

## Schmerz-Artikel.

Mützen, Kappen, Gesichtsmasken, Serpentinaen,  
Knarren, Orden, Confetti, fliegende Würste,  
Nasen, Musikinstrumente, u. a. m. u. a. m.

## Papierhandlung Daressalam.

Unter den Akazien 2.

## HOTEL DEUTSCHER KAISER

früher W. Scholl

**TANGA.**

Erstes altrenommiertes  
Haus.

**Willy Petit**  
Besitzer.

## Santos & Co.

Daressalam, Unter den Akazien

gegenüber dem Hotel Gebrüder Kroussos

beehren sich, einem geehrten Publikum mitzuteilen, dass sie  
neben ihrer **photographischen Anstalt** eine  
**Schneiderei, Ausrüstungs-Geschäft** und  
**Warenhandlung** eröffnet haben und bitten um  
freundlichen Besuch und Besichtigung ihres reichhaltigen  
Warenlagers.

Spezialität: Parfumerien, Cravatten, Hüte etc.

## Ueber 310 000 Exemplare verkauft!

Die Frau als Hausärztin

Ein ärztliches Nachschlagebuch  
der Gesundheitspflege und Heil-  
kunde in der Familie mit be-  
sonderer Berücksichtigung der  
Frauen- und Kinderkrankheiten,  
Geburtshilfe und Kinderpflege.

Mit  
**463 Original-Illustratio-  
nen 35 Tafeln u. Kunst-  
beilagen**

in feinstem Farbendruck von  
Dr. Anna Fischer-Dückelmann  
prakt. Arzt.

gehdt. 850 Seiten Rp.: 15.—.

Zu haben bei der

**Buchhandlung Daressalam**

Unter den Akazien 2.

**Nervöse, Zungen-, Malaria, Ma-  
genleiden** verlangt geg. 10 Pfg.  
Retoumarte kostenlos. Heilangewei-  
nung vom Naturpflanzenheilmittel „**West-  
phalia**“ **Schnitz bei Berlin.** Viele  
Dankschreib. Sprechstunden in Berlin zu  
volldienstl. 24. Montag, Mittwoch und  
Freitag Nachmittag 4—6 Uhr. Freit.  
Westphalia's Naturprodukte in größeren  
Apotheken zu haben, mit der Schutz-  
marke „Nüßbaum“.

**Mikosch- Witze und**  
**Abenteuer.**  
originell, zum Totlachen, gegen 30 P in  
Briefm. illust. Bücherkatalog gratis.  
E. Bartels Verlag Weissensee-  
Berlin Generalstr. 8/9.

## Schwämme

in verschiedenen Grössen und  
Preislagern.

**Buchhandlung Daressalam**

Unter den Akazien No. 2.

**Reiche** Heirat findet jeder durch d.  
„**Offertenblatt Mariage**“.  
Leipzig. Neueste Nummer verschlossen  
geg. 30 P oder 6 Stück gebrauchte Kolo-  
nial-Weihnachten.

## Pflanzung

im Bezirk Daressalam gelegen,  
250 ha groß, unweit einer Bahn-  
station, in schöner Lage mit zwei  
massiven Häusern u. Stallgebäude,  
gutem Boden, eigener Quelle, vielen  
Nutzbäumen, großer Teil bepflanzt.  
Umstände halber u. verkaufen.

Näheres zu erfragen unter  
G. M. 250 bei d. Exp. d. D. D. N.  
Zeitung.

## Africa-Bar

Eigentümer **A. Garalis**

neben Hansing & Co. u. vis-à-vis Vincenti photogr. Anstalt.

**Eiskalte Getränke**

**Vanille- und Fruchteis**

**Kaffee nach türkischer Art**

**Elektrische Beleuchtung.**

Deutsches Hotel **MARSEILLE.** Besitzer V. Iullier, Deutsche.

## Grand Hôtel de Bordeaux et d'Orient.

in nächster Nähe des Bahnhofes u. der Canabiere auf dem Boulev. d'Athènes  
gelegen. Einziges Hotel in Marseille mit deutscher Bedienung. Familien  
u. Touristen bestens empfohlen. Zimmer von Frs. 2,50 an. Pension Frs.  
5.—. Aufzug-Lift, durchaus elektrisch beleuchtet. Zentralheizung in allen  
Zimmern. Restauration, deutsche Zeitungen. Absteigequartier des deutschen  
Offizier- u. Beamten-Vereins, Mitglied. Man wolle beim Verlassen des Schiffes  
nach dem Hotel-Portier fragen.

## Sodawasser-Fabrik

Abdarassul & Söhne

\* \* \* Gegenüber Bäckerei A. Henschke. \* \* \*

**Soda, Limonaden, u. sonst. Mineralwasser.**

Neueste Filtrier-Apparate. Das Wasser  
ist garantiert rein und die Behandlung  
desselben von der behördl. Kommission  
als einwandfrei beurteilt worden.

## Hotel zur Krone Daressalam

**W. Knuth**

Lauben-Veranda — Kühle, luftige Fremdenzimmer.  
Nur hier erhält man

**John Walkers Whisky.**

Erstklassige Konserven.

# Smith Mackenzie & Co.

## Zanzibar und Mombasa

empfehlen

**Petroleum** der Asiatischen Petroleum-Gesellschaft, in Schiffsladungen und kistenweise  
**Farben u. Oele** Marke Fergusson & Co.  
**Perfection-Whisky**  
**House of Commons Whisky**  
 (Weisskapsel) Buchanan  
**Bootsdecken** von grünem Segeltuch; Persennings  
**Portland-Cement, beste englische Kohle** von Cory Bros.

als alleinige  
 Vertreter  
 unter  
 billigster  
 Berechnung

Agenten der Britisch-Indischen Dampfschiffahrtsgesellschaft.

Agenten für Reuters Telegr.-Bureau. Versicherungen jeder Art.  
 Engl. Ale, Stout (Bulldog), Wellblech, Rickshaws, Cognac, Champagner

Das **beste** deutsche Hausmittel bei Gicht, Rheumatismus und Erkältungen ist der seit 40 Jahren rühmlichst bekannte

**Anker-Pain Expeller.**

Vorzüglich bewährt als Blutreinigungsmittel und bei Verstopfung mild abführend:

**Kongo-Pillen.**

Alleinige Fabrikanten:  
**F. AD. RICHTER & CIE.,**  
 Rudolstadt-(Thür.)  
 Bedeutendste Fabrik pharmazeutischer Spezialitäten in ganz Deutschland.

Nur echt mit Anker.

**Tickets**

10 Blocs von 1 Rp. 50 H. an Deutsch-Ostafrikan. Zeitung.

# Natürliche Milch

unter jedem Breitengrade.



Natura-Milch Exportgesellschaft m. b. H.  
**Bosch & Co.**  
 Waren, Mecklenburg (Deutschland)  
 Alleinverkauf bei der  
**Deutsch-Ostafrikanischen Gesellschaft**  
 in Bagamoyo, Daressalam, Kilwa, Tanga und Zanzibar.

## MAX STEFFENS

Alleiniger Vertreter für:

**Cigaretten**

Simon Arzt, Port-Said.

**Cognac**

De Laage Fils & Co., Cognac.

**Mosel- u. Rheinweine**

Adolph Huesgen, Trarbach.

**Delphin Filter**

Delphin Filter Cy., Wien.

## Heinr. Baass

### Daressalam

Unter den Akazien 44 (im Hause des Rechtsanwalts Hr. Dr. Schultze).  
 Alleinvertreter für Deutsch-Ost-Afrika der Firma  
**Heinrich Jordan**

Berlin S. W. Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin u. Königin.  
 Spec.: Krankenhaus-Ausstattungen, neu aufgenommen: Tropenmöbel.

**Sonderangebot:**

**Joppe u. Beinkleid** aus dunkelgrün Schilfleinen Rp. 7.—  
**Gehpelerinen** . . . . . " 16.—  
**Poncho** . . . . . " 18.—  
**Tropengürtel** . . . . . " 2.—  
**Herrenmützen** . . . . . von " 1.—  
**Südwestler** . . . . . " 3.—  
**weiche Filzhüte** . . . . . " 3.50

Anfertigung eleganter europäischer Herrengarderoben.  
 Bestellungen nach meinem Catalog zu **Originalpreisen** werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.

**Hotel** Elektrische Beleuchtung 14 Fremdenzimmer mit breiter Veranda

## Gebrüder Kroussos

Daressalam.

Kolonialwaren } en gros Cigarrenhandlung  
 Conserven } en detail Cigarettenfabrik.  
 Weine Spirituosen }



Patentamtlich geschützter

## Breisgauer Mostansatz

ist ein vorzüglicher u. billiger  
**Apfelmost-Stoff**  
 zur Selbstbereitung eines gesunden Hastrunkes  
 Prospekte gratis u. franco durch

**Gebr. Keller, Nachf.**  
 Freiburg i. Brg.

Niederlagen werden gesucht.

# Cowasjee Dinshaw & Bro's

## Zanzibar.

### Gross-Kaufleute und Bankiers

Schiffs-, Versicherungs-, Kommissions-,  
 Transport- und Zoll-Agentur.

Direkte Importeure von

Waaren . . . . .	Farben . . . . .
Lebensmitteln . . . . .	Lacken . . . . .
Weinen . . . . .	Malerwerkzeugen . . . . .
Spirituosen . . . . .	Lampen pp. . . . .
Bieren . . . . .	sowie

Baumwollabfällen, Seilen, Stricken u. Segeltuch etc.

**HAUPTIMPORTEURE**

der ausserordentlich beliebten und unverfälschten  
**Mokka-Kaffees** und des besten **Assam-Thees.**

Ausserdem **Agenten**

für die englische Flotte	die Bombayer Feuer- und Marine-Versicherungsgesellschaft
für die Kaiserl. Gouvernements-Flottille von Deutsch-Ostafrika,	die Oriental Government Security Life Assurance Co. sowie die Army & Navy Co. Operative Society Ltd.
den Österreichischen Lloyd,	

Die correspond. Firmen von Cowasjee Dinshaw & Bros — Zanzibar sind:

**Cowasjee Dinshaw & Bro's** in Aden, Bombay, Hodeidah (Red Sea) u. Somali Coast ports.

sowie **LUKE THOMAS & Co, London.**  
 Telegram-Adresse: „Cowasjee“.  
 Codes A I, A. B. C.

Das NEUE FRANZOESISCHE HEILMITTEL

FABRIK **THERAPION** ZEICHEN.

Dieses wirksame und populäre Heilmittel, welches von Ricord, Rostan, Jobert, Velpeau und Anderen in den Hospitälern des Continents angewandt wird, entspricht allen an eine derartige Medizin gestellten Anforderungen und übertrifft alle bisher gebräuchlichen Heilmittel.

**THERAPION No. 1** beseitigt in ausserst kurzer Zeit, ja oft selbst nur nach einigen Tagen, Tripper, Nachtripper und alle schleimigeitigen Ausflüsse aus den Harn-Organen; erfolgreich macht es Einspritzungen unnothig, durch deren Gebrauch unheilvoller Schaden entsteht, indem die Einspritzungen der Grund zu Structur- und anderen ernstlichen Krankheiten sind.

**THERAPION No. 2** ist das Heilmittel fuer die folgenden Uebel: Blutverunreinigung, Scorbüt, Blaseschmerzen, Pusteln, Schmerzen und Anschwellung der Gelenke, Gicht, Rheumatismus, Secundäre Syphilis, sowie fuer alle Krankheiten, bei denen man nur zu oft Mercur, Sarsaparille etc. unter ganzlicher Zerstörung der Zaelne des Patienten und Untergrabung seiner Gesundheit angewandt. Dieses Praeparat reinigt das Blut und somit das ganze System und entfernt alle schaedliche Materie gruendlich aus dem Koerper.

**THERAPION No. 3** ist das Heilmittel fuer Nerven-Erschoepfung, Schlaflosigkeit, Unfaehigkeit zu geistiger Arbeit oder zum Geschaefst, und alle peinlichen Folgen von Plage, uebermaessiger Arbeit, luederlichem Leben, Aufenthalt in einem heissen, ungesunden Klima etc. Dies Heilmittel besitzt erhaensenswerte Kraft, den Geschwaechten Kraft und Staerke wieder zu verleihen.

**THERAPION** kann von den hauptsaechlichsten Apotheken bezogen werden. Der Preis in England betraegt 2 shillings 9 pence und 4 shillings 6 pence. Beim Bestellen von **THERAPION** muss man die gewuenschte Nummer angeben. Das obige Fabrikzeichen ist ein Facsimile des Wortes „THERAPION“ wie es auf dem Britischen Regierungs-Stempel (in weissen Buchstaben auf rotem Grunde) erscheint, mit dem jede Packt versehen ist; Pakete ohne dieses Stempel sind unecht.

# P. KELLER

Daressalam

Einziges Spezialhaus am Platze

empfeilt sein neuassortiertes reichhaltiges Lager in nur erstklassigen

## holländischen Cigarren.



**Dr. Carl Peters.**

Zur Denkmalsfrage.

Im allerletzten Augenblick  
Hat er gerettet noch ein Stück  
Ostafrikas für's Deutsche Reich  
Mit seltnem Mut und rascher Tat  
Er dieses Land gesichert hat,  
Voll Zukunftswert, dem Deutschen Volk!

Zust aber sein Verbrechen war —  
Im Sinne seiner Reider Schar —  
Dass er sie alle überragt!  
Mit Lug und Trug würd er umweht:  
„Der größte Schuft, der je gelebt“,  
War ihres Liedes stete. Schluss!

Den Kleinen war er viel zu groß,  
Drum ging das Hezen, Sagen los:  
Kein Mittel derer Wichten schlecht,  
Bis duß er schuldig wird erkannt,  
Geächtet war im deutschen Land:  
Frei war die Bahn für's Strebertum —.

Doch bleibt das Kleine allzeit klein  
Wenn es auch groß gern möchte sein  
Und wahre Größe bleibt selbst groß,  
Wenn sie auch ihre Schwäche zeigt —  
Und darin wohl dem Kleinen gleicht —:  
Die Größe ringt sich doch empor!

Und heut' steht Peters wieder dar,  
Als der, der er von Anfang war:  
Ein Großer unsres deutschen Volk's!  
Als Lug und Trug ist klar erkannt,  
Was dreist sie schreien in das Land,  
Und Schuft heißt heut, wer Kläger war!

Ein Volk das seine Helden ehrt, —  
Wird seiner Helden dann erst wert.  
Wir haben schon zu lang gesagt:  
Wer deutsch sich nennt und deutsch auch ist,  
Zeig dankbar sich zu dieser Frist:  
Es sei ein flammender Protest,

Der allen Schleichern deutlich zeigt,  
Dass Baldur nicht dem Hödur weicht,  
Und dass das deutsche Volk sich nicht  
Beherrschen läßt von jenem Geist,  
Der lauernd es schon stets umkreist,  
Dass nichts ihm hemmt den Weg zum Licht!

Darressalam, 22. Februar 1908.

Ernst Freimut.

**Strafkolonie in der Südsee.**

Im Reichstage brachte der Abg. v. Liebert einen Antrag auf Schaffung einer deutschen Strafkolonie in der Südsee ein.

**Schiffsunglück auf der Woermann-Linie.**

Nach einem Telegramm aus Sierra Leone ist der Dampfer Askani Woermann am 9. Januar infolge Grundstößes bei Grand Bassa gesunken und total verloren. Die Besatzung wurde gerettet und befindet sich auf der Heimreise.

**Über die ersten 25 Jahre Kolonialpolitik**

sprach im deutschnationalen Kolonialverein in Berlin am 28. Januar der bekannte Großkaufmann J. K. Vietor aus Bremen, er führe aus:

Der Rückblick auf die ersten 25 Jahre unserer Kolonialpolitik kann uns eigentlich nicht sehr froh stimmen. Wir kommen noch am besten dabei weg, wenn wir diesen Zeitraum als Lehrjahre betrachten und die gemachten Fehler in Zukunft zu vermeiden suchen. Wir müssen uns den Gang der Verhältnisse klar machen, dann sehen wir, daß wir vollständig unkultivierte und unerforschte Länder in Besitz nahmen, und die Forschungsreisenden hatten mit ihren Expeditionen unter großem Nahrungsmangel zu leiden, da es den Regern an jeder Abzatzmöglichkeit mangelte und sie aus diesem Grunde nicht mehr, als für ihren eigenen Bedarf nötig, zu produzieren pflegten. Sie schalteten sehr auf die Faalheit der Regier und man glaubte allgemein, daß nur durch Plantagen unsere Schutzgebiete entwickelt werden könnten. Uefer diesen Plantagen vergaß man aber die Erziehung der vielen Millionen Eingeborenen zu nützlicher Arbeit.

Da es auf diese Weise nicht genügend voranging, verfiel unsere Regierung auf den unglücklichsten Weg, den man sich denken konnte, indem sie große Concessionen an kapitalkräftige Gesellschaften gab, in der Hoffnung, daß sie durch die ihnen zur Verfügung stehenden großen Geldmittel unsere Kolonien schnell und sachgemäß erschließen würden. Hierin täuschte man sich ebenfalls sehr. Die Concessionsgesellschaften haben den deutschen Kolonien kein Glück gebracht, und obgleich die öffentliche Meinung ihnen sehr entgegen ist, leisten sie trotz allen Drängens auch heute noch nichts Ersprießliches für unsere Schutzgebiete. Gleichzeitig ging

in Togo, welches zwischen der englischen Goldküste und dem französischen Dahomey als schmaler Streifen eingeklemmt liegt, eine ganz andere Entwicklung vor sich. Das kleine Schutzgebiet erhielt keinen Reichszuschuß und die Verwaltung beschränkte sich darauf, für Ruhe und Ordnung zu sorgen, Wege anzulegen und kleine Versuchsgärten in der Nähe der Stationen anzulegen, um den Eingeborenen zu zeigen, was alles in ihrem Lande gedeihe. Das Kolonialwirtschaftliche Komitee erwarb sich große Verdienste durch die Anlage der Baumwollschule in Notschä. Der Erfolg war ausgezeichnet. Der Handel hob sich bedeutend und während man früher nur Palmkerne und Palmöl exportierte, sind inzwischen Mais, Baumwolle, Cacao, Gummi als große Exportartikel dazugekommen. Die Regierung erkannte bald, was die richtige Kolonialpolitik war, wurde aber durch die früheren Fehler am richtigen Vorgehen gehindert, da es ihr an der nötigen Energie fehlte, mit dem alten System zu brechen. Das änderte sich absolut, als Excellenz Dernburg aus Kamerun kam und soweit er sich bis jetzt öffentlich geäußert hat, kann man nur sagen daß da der richtige Mann am richtigen Platz steht. Werden seine Ideen in der Praxis zur Ausführung gebracht, dann können wir mit froher Hoffnung in die nächsten 25 Jahre unserer Kolonialpolitik eintreten, die unsere Schutzgebieten einen ganz unerwarteten Aufschwung bringen werden. Immer von neuem kann man nur wieder betonen, daß wir nur zwei wirkliche Werte in unseren Schutzgebieten haben: die Eingeborenen und den Grund und Boden, und jede nutzbringende Benutzung dieser zwei Factoren bildet eine Schädigung unserer zukünftigen Kolonialpolitik. — Es folgt eine Besprechung unserer kolonialen Bodengesetze und es wird ausgeführt, daß alle Vorbedingungen vorhanden sind, den Regier zu einem tüchtigen, selbständigen Bauern zu erziehen. Wenn jemand diese Ausführungen als Theorie bezeichnen will, so kann ich als Gegenbeweis die Ausführungen des Herrn Merlin, Generalgouverneur von Französisch-Westafrika anführen, in dessen Kolonien die vorgeschlagene

Kolonialpolitik schon lange in Übung ist. Er berichtet in einer Rede am 20. Dezember in Dakar, daß seine Kolonien in den Jahren 1902—7 14 500 000 Frs. Anleihen zurückbezahlt haben, daß in dieser Zeit die Eisenbahnen um 892 km zugenommen hätten, so daß sie Ende 1907 1486 km in Betrieb genommen hätten. 5 Millionen Frs seien in dieser Zeit für die Hygiene ausgegeben und die Einnahmen der Kolonien hätten im Jahre 1907 15 000 000 Frs betragen. Wenn es den Franzosen möglich ist, solche erstaunliche Resultate zu erzielen, dann sollte es uns Deutschen bei richtiger Kolonialpolitik doch ebenso gut gelingen.

**Für das Wissmann-Denkmal in Darressalam**

sind bis jetzt eingegangen insgesamt 19.209,80 Mark.

**Für ein Dr. Carl Peters-Denkmal**

wurden bis zum 29. Februar 1908 bei der Deutsch-Ostafrik. Bank baar eingezahlt: Bezirksamtmann Reg.-Rat Zache Rp. 50.—, Bezirksamts-Sekretär D. Stollowshy Rp. 50.—, Brauereibesitzer W. Schulz R. 50.—, Braumeister Paul Tiedemann Rp. 30.—, Freiherr v. Nordel zur Rabenau Rp. 10.—, Zolldirektor f. D. D. A. Schwarze Rp. 10.—, W. v. Roy (D. D. A. Zeitung) Rp. 50.—, E. Müller Lt. d. R. Morogoro R. 30.—, Fr. Herms-Morogoro R. 10.—, Sailer & Thomas Rp. 10.—, Anwalt de Wilbe Rp. 5.—, Borré Rp. 15.—, Braumeister Werner-Morogoro Rp. 10.—, Droßler (D. D. A. Z.) Rp. 5.—, W. Smith (Hotel z. Krone) Rp. 10.—, Kommunal-Sekretär v. Dieskau-Morogoro Rp. 10.—, Stephan Rp. 10.—, Böhme Rp. 5.—, Anton Meier Rp. 10.—, E. Kuhnig Rp. 10.—, E. Stadel Rp. 20.—, R. N. Rp. 10.—, R. N. Rp. 5.—, R. N. Rp. 10.—, R. N. Rp. 5.—, R. N. Rp. 5.—, R. N. Rp. 5.—.

In Summa Rp. 450.—

**Aufruf zur Gründung eines Dr. Carl Peters-Denkmal.**

Erst der letzte Sonnabend brachte in den Spalten der D. O. A. Zeitung aus der Feder eines alten Afrikaners eine Anregung zur Schaffung einer monumentalen Ehrung für denjenigen Mann, dessen Tatkraft und schnelle männliche Entschlossenheit dem Deutschen Reich Deutschlands grösste Kolonie schenkte.

Die Wirkung dieses Appells an unsere Kolonisten war eine unerwartet schnelle. Schon vom nächsten Tage an flossen die Spenden aus der Beamenschaft wie aus der Zivilbevölkerung Darressalams, sodass bereits am Montag der Entschluss gefasst werden musste, bei der Deutschostafrikanischen Bank ein Konto „Petersdenkmal“ zu errichten.

Deutschostafrikaner!

Sie Alle, die Sie in unserer schönen Kolonie jetzt schaffend leben oder dieselbe in der Erinnerung früherer Tätigkeit lieb gewonnen haben, Sie alle haben es nie vergessen, das sich diese Arbeit nur auf Peters'schem Geist, Peters'schem Mute und Peters'schem Patriotismus notgedrungen aufbauen bzw. entwickeln konnte.

Es wird Ihnen eine Genugthuung und Freude sein, dem Manne ein sichtbares Zeichen ehrlicher Dankbarkeit zu schaffen, der Ihnen allen die grosse Grundlage für Ihre jetzige Lebenstätigkeit, die **deutschostafrikanische Scholle**, zu erringen wusste.

Wir wollen alle in selbstloser Schnelle und aus freudiger Ueberzeugung an die Abtragung dieser Ehrenschuld gehen aus dem einfach männlich-natürlichen Gefühl, dann nicht weniger aber auch nicht mehr gethan zu haben als unsere verdammte Pflicht und Schuldigkeit.

Wir sind der guten Zuversicht, dass es altbewährter deutschostafrikanischer Tatkraft gelingen wird, am 27. September 1908, als am 52. Geburtstage unseres grossen Afrikaners, die Feier der Grundsteinlegung des Monuments seines dauernden Gedenkens zu begehen. —

Wir bitten freundlichst, Beiträge auf Conto „Peters-Denkmal“ an die Deutsch-Ostafrikanische Bank-Darressalam gelangen zu lassen. Ueber die **Einzahlungen** wird jeden Sonnabend, beginnend mit dem 29. Februar 1908, und zwar, wenn nicht ausnahmsweise gegenteilige Wünsche geäußert werden, unter Namensnennung in der Deutsch-Ostafrikanischen Zeitung öffentlich quittiert werden.

Darressalam, den 21. Februar 1908.

**Das provisorische Komitee.**

# Größte Weizenmehl-Produktion Europas

Wöchent-  
lich  
über  
120000  
Doppel-  
Zentner



Wöchent-  
lich  
über  
120000  
Doppel-  
Zentner

Spezialverkauf nach den Tropen in Patentfässern.

Am 28. Februar d. Js. wurde  
uns in Halle a. S. ein

Stammhalter  
geboren.  
Heinrich und Linny Brode.

**Dr. Haddad**  
**prakt. Zahnarzt**  
teilt ergebenst mit, dass er  
gestern mit „Kronprinz“ hier  
eingetroffen ist und von Mon-  
tag d. 1. Februar hier im  
Gouvernementskrankenhaus  
praktizieren wird.  
Sprechstunden von 9—12  
Vormittags und 8—5 Nach-  
mittags.

Ein möbl.  
**Vorderzimmer**  
mit gr. B. von gl. zu verm. bei  
E. Boehnke.

Gold- u. Silbersachen  
Curiositäten;  
Chaterbhoy Kilanjo & Co.  
Araberstr. No. 68.

Uhrmacher-Fahrräder  
Bhaljibhay Rajbhay & Co.  
Araberstr. No. 71.

P. P.

Unserer verehrten Kundschaft teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß  
wir Mitte März eine

## Filiale in Morogoro

eröffnen werden.

In unserem dort erbauten Geschäftshause werden wir in derselben Art,  
wie hier, ein **großes ständiges Lager in Getränken, Con-  
serven** aller Art, **Tabak, Cigarren, Safari-Ausrüstungs-  
gegenständen, Bekleidungsartikeln, Wäsche** etc. etc.  
unterhalten.

Speziell machen wir darauf aufmerksam, daß wir, um vielfach geäußer-  
ten Wünschen zu entsprechen, auch **Plantagengeräte in reich-  
haltiger Auswahl** und besten Qualitäten führen werden.

Mit der Führung der Geschäfte haben wir unseren mehrjährigen Mitar-  
beiter, **Herrn Buhlert** betraut, welcher, gestützt auf gute Erfahrungen  
bemüht sein wird, allen Wünschen in bester Weise gerecht zu werden.

Im Besonderen werden wir bemüht sein, für **regelmäßige Trä-  
gergelegenheit** zu sorgen, damit alle einlaufenden Bestellungen nach  
allen Innenstationen so prompt wie möglich ausgeführt werden können.

Indem wir bitten, das unserem hiesigen Hause bisher in so reichem  
Masse entgegengebrachte Vertrauen auch auf unsere Neugründung in Morogoro  
übertragen zu wollen, zeichnen wir.

Hochachtungsvoll

# Traun, Stärken & Devers.

G. m. b. H.